Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 15 (1899)

Heft: 34

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 34

Organ für die schweizer. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt mit besonderer Berücksichtigung der

Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Kunsthandwerker und Techniker von Walter Senn-Holdinghausen.

XV. Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Aargauischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20. Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 18. November 1899.

Wochenspruch: Kein Wunder, wenn man kalt an dir vorübergeht,
Ein finsteres Gesicht ist eben kein Magnet.

Verbandswesen.

Handelsverträge. Zur Zeit sind die drei großen schweizer. Berufs-Verbände: „Handels- und Industrie-Verein", „Gewerbeverein" und „Bauernverband" mit den Vorarbeiten für die Erneuerung der Handelsverträge beschäftigt. Das schweizerische Handels- und Industriedepartement hat ein Programm für die nötigen Enquêten ausgearbeitet und den Berufsverbänden zugestellt. Der Handels- und Industrieverein und der Gewerbeverein haben an ihre Sektionen und Mitglieder Fragebogen versandt, deren Beantwortung dem Gesamtbericht zu Grunde gelegt wird. Der Bauernverband hat von Fragebogen abgesehen und dafür Spezialkommissionen eingesetzt, die die Antworten beraten sollen. Diese Kommissionen haben kürzlich in Olten getagt und die Arbeitsverteilung vorgenommen. Die nächste Sitzung wird im Dezember am gleichen Orte stattfinden.

Gewerbeverein Schaffhausen. Herr Regierungsrat Moser-Ott ist am 8. ds. mit einer ihn höchst ehrenden Widmung von Seiten des Schaffhauser Gewerbevereins überrascht worden. Dieselbe besteht in einem durch Herrn Prof. Jezler-Keller prächtig und sinnig in Farben ausgeführten und in Goldrahmen gefaßten Kunstblatte, worin dem eifrigen Wirken des Herrn Moser-Ott auf dem Gebiete des kantonalen und städtischen Gewerbewesens dankbarste Anerkennung ausgesprochen und derselbe gleichzeitig zum Ehrenmitgliede des Schaffhauser Gewerbevereins ernannt wird.

Schmiedmeisterverbände. Am 5. November hatte der Schmiedmeisterverein des Amtes Konolfingen und Umgebung seine erste Hauptversammlung, welche sehr stark besucht war. Als Traktandum kam zur Behandlung: Genossenschaftliche Eisen- und Kohleneinkäufe, sowie deren Vergebung. Ferner kam zur Frage, wie die Arbeitspreise mit den so rapid steigenden Rohmaterialien (Eisen und Kohlen), die dieses Jahr in einigen Sorten 30 Prozent betragen, wobei noch von vielen Werken ein weiterer Aufschlag in Aussicht gestellt ist, in Einklang zu bringen sei. Es ist eine gegenseitig Aufklärung sehr am Platz, weil von vielen Meistern einem solchen Aufschlag noch zu wenig Beachtung und Rechnung geschenkt wird und weshalb im Verlauf der Zeit materieller Schaden fühlbar wird.

— Fünfzig Schmiedemeister des Broyethales (Freiburg) haben einen Verband gegründet zur Regelung des Preistarifes.

Der Zürcher Ingenieur- und Architektenverein versammelte sich letzte Woche im Hotel Central zirka 30 Mann stark. Aus dem Jahresbericht entnehmen wir folgendes: Der Verein zählt zur Zeit 209 Mitglieder, er verlor im abgelaufenen Jahre 7 Mitglieder durch Tod, 9 durch Austritt und gewann hiefür 15 Mitglieder

durch Neueintritt. Der Vorstand wurde ohne Opposition bestätigt und als Präsident Hr. Heinrich Peter, Ingenieur am städtischen Wasserwerke, der schon zwei Jahre lang den Verein mit vorzüglicher Tüchtigkeit leitete, einstimmig wieder gewählt. Als Delegierte in den Centralverband wurden bestimmt die HH. Architekt Schmid-Kerez und Ingenieur Weißenbach. Aus den weiteren Mitteilungen mag ein Zirkular des Centralkomitee interessant sein, welches die neuvereinbarten Normen bei Konkurrenzplänen enthält. Darnach sind künftig die ausgesetzten Preise unter die drei besten Arbeiten zu verteilen, auch wenn keiner derselben voll befriedigt; ferner bleiben die eingereichten Konkurrenzpläne nur dann Eigentum der ausschreibenden Stelle, wenn dieselben wirklich gebraucht werden.

Unter der Firma Gesellschaft schweizerischer Maler und Bildhauer (Société des Peintres et Sculpteurs suisses), mit dermaligem Sitz in Bern, existiert ein Verein, welcher bezweckt: a) Förderung und Entwicklung der schweizerischen Kunst, Wahrung des künstlerischen Eigentumsrechtes; Wahrung der Interessen der schweizerischen Künstlerschaft durch Solidarität der Vereinsmitglieder; b) Besprechung und praktische Durchführung von Tagesfragen, welche berufliche oder materielle Interessen der schweizerischen Künstlerschaft berühren; c) Pflege freundschaftlicher kollegialer Beziehungen der schweizerischen Künstlerschaft im In- und Auslande. Die Publikationen der Gesellschaft erfolgen durch Cirkulare, eventuell ein zu gründendes Vereinsblatt (betitelt: „Schweizerkunst, Organ zur Wahrung und Förderung der Interessen schweizerischer Künstler") in französischer und deutscher Sprache. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv die Mitglieder des Centralbureaus. Dieselben sind: 1) Eduard Emanuel Adrien Joseph Maximilian Girardet, Präsident; 2) Charles Borromeus Weber-Frey, Vicepräsident-Kassier; 3) Karl Ludwig Born, Sekretär, alle in Bern.

Technika Basel. Unter dem Namen Technika Basel hat sich, wie wir vernehmen, diesen Sommer ein Verein junger Bautechniker in Basel gebildet. Der Verein verfolgt den Zweck, seine Mitglieder durch Vorträge, durch Lösung gestellter Aufgaben und auszuführende Exkursionen, in ihrem beruflichen Wissen besser auszubilden. Während der kurzen Zeit des Bestandes wurden bereits mehrere Vorträge abgehalten, 3 Konkurrenzen gelöst, sowie 2 Exkursionen dank dem Entgegenkommen der Direktoren nachstehender Etablissemente ausgeführt.

Die erste Exkursion galt der Thonwarenfabrik B. Sutter & Cie. in Schopfheim, die zweite, welche am letzten Meßmontag durchgeführt wurde, dem ausgedehnten Etablissemente der Aktienbrauerei Feldschlößchen in Rheinfelden.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Schulhausbau Recherswil (Sol.) Die Erd-, Cement-, Maurer- und Kunststeinarbeiten, sowie die Lieferung der eisernen Trägerbalken wurden an Kaufmann u. Atzli, Baugeschäfte in Recherswil, übertragen.

Schulhausbau in der Geiselweid Winterthur. Die Zimmerarbeit an Wachter-Germann in Winterthur.

Arbeiten der Rhonekorrektion bei Brig an Oskar Zenruffinen, Unternehmer in Leuk (Wallis) um den Betrag von Fr. 170,000. — exkl. Steinlieferung.

Die Umfassungsarbeiten für Vergrößerung des öffentlichen Ablegplatzes im Dorf Erlenbach am See an Johannes Weiß u. Sohn, Baumeister, Riesbach-Zürich V.

Armaturenfabrik Zürich

liefert als Spezialität sämtliche Artikel für

Gas- und Wasserleitungs-Unternehmer

Ankerstrasse 101.

FILIALE der Armaturen- und Maschinenfabrik Act.-Ges. vormals J. A. Hilpert Nürnberg.

Abteilung: Englische Closets.

Musterbücher nur an Wiederverkäufer auf Wunsch gratis und franko. 2260